

Neue Anlage der Bürgersolar

Ausweitung in den Fürther
Landkreis ist geplant

FÜRTH – Die „VR Bürgersolar Fürth“ hat ihr zweites Projekt ans Stromnetz angeschlossen. Im November konnte mit der Solarstromanlage auf dem Dach des Fürther Stiftungsaltenheims eine weitere Anlage der Genossenschaft in Betrieb genommen werden. Eine dritte Anlage ist bereits in Planung.

Seit Mitte November speist die Anlage der VR Bürgersolar in das Stromnetz der infra fürth ein. Die Anlage hat eine Spitzenleistung von 52 kWp (Kilowatt-Peak) und befindet sich auf dem frisch renovierten Dach des städtischen Seniorenheims.

Zu Beginn des nächsten Jahres will die Genossenschaft eine weitere Anlage in Angriff nehmen. Diese soll im Landkreis Fürth installiert werden. Im Herbst hatte ein kommunaler Vertreter bei Bürgersolar angefragt, ob die Genossenschaft auch Interesse habe, sich über die Stadtgrenzen hinweg zu engagieren. Da im Stadtgebiet Fürth ohnehin nicht genügend Dächer zur Verfügung ständen, haben die Bürgersolar-Mitglieder einem Engagement im Fürther Landkreis zugestimmt.

Beteiligung möglich

Mit einem Mindestkapitaleinsatz von 1000 Euro, der sich aus einem Geschäftsguthaben in Höhe von 400 und einem Darlehensanteil in Höhe von 600 Euro zusammensetzt, können sich Interessierte an der Genossenschaft beteiligen. Ein höherer Kapitaleinsatz (der Faktor muss durch 1000 teilbar sein) ist ebenfalls möglich. Hierbei wird der Darlehensanteil fest verzinst. Die Dividende für das Geschäftsguthaben ist abhängig vom Jahresergebnis unserer VR Bürgersolar Fürth eG. *fn*

@ www.vr-buergersolar-fuerth.de